

Was sind die Skills der Zukunft?

Innsbruck – Beim 8. AMS-Forschungsgespräch Anfang Dezember standen zwei aktuelle Forschungsergebnisse im Mittelpunkt des Interesses: Laut „New Digital Skills“ wird die Zukunft jenen gehören, die sowohl Fachkompetenz als auch Hausverstand mitbringen und bereit sind, sich lebenslang weiterzubilden. Und beim Vortrag „Routinetätigkeiten – Nicht-Routine-Tätigkeiten – Digitalisierung“ wurde gezeigt, dass Menschen, die heute manuelle Routinetätigkei-

ten beherrschen, in Zukunft gefordert sein werden, sich kognitive Fähigkeiten anzueignen. „Um Menschen digital fit zu machen, brauchen wir zuallererst Basiskompetenzen wie Lesen und Schreiben. Das ist die Grundausstattung, auf die dann individuelle IT-Kompetenzen aufgebaut werden können, so Sabine Pletzer-Werlberger, Stv. Leiterin des AMS Tirol. Mit dem Schwerpunkt „Bildung, Weiterbildung und Berufsberatung“ liege das AMS also richtig. (TT)



V.l.: Gabriele Grün, Alexandra Bröckl (beide ibw), Sabine Pletzer-Werlberger (AMS), Julia Bock-Schappelwein (WIFO), Anton Kern (AMS). Foto: AMS